



Volksschulgemeinde Berg-Birwinken



**Einladung zur
Schulgemeindeversammlung**



Budget 2026



**Donnerstag, 15. Januar 2026
Halle Neuwies, 19.30 Uhr**

Einladung zur Schulgemeindeversammlung der Volksschulgemeinde Berg-Birwinken

Budget 2026

Donnerstag, 15. Januar 2026, 19.30 Uhr, Halle Neuwies

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Versammlung vom 16. Januar 2025
3. Budget 2026
4. Mitteilungen und Umfrage
 - Projektunterricht an der Sekundarschule
 - Skilager Primarschule
 - Legislaturziele 2025 – 2029
 - Ersatzwahl eines Behördenmitglieds
 - Diverses

Hinweis:

Gäste sind an der Versammlung willkommen, haben aber kein Stimmrecht.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	Seite	3
Protokoll der Versammlung vom 16.01.2025	Seite	4
Budget 2026	Seite	10
Anträge zur Genehmigung	Seite	15
Erfolgsrechnung gestuft	Seite	16
Erfolgsrechnung funktionale Gliederung	Seite	18
Investitionsrechnung funktionale Gliederung	Seite	22
Finanzplan 2027 - 2029	Seite	24

Einleitung

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen, sehr geehrte Stimmbürger

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass der Umbau im Schulhaus Unterberg erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Die Arbeiten verlangten von allen Seiten grosse Flexibilität. Die effiziente Zusammenarbeit zwischen Bauleitung und Schule ermöglichte es, einen Teil der Arbeiten auch während der Schulzeiten durchführen zu können. Ich lade sie ein, den Umbau am Versammlungsabend ab 18.30 Uhr zu besichtigen.

Ein bedeutender Meilenstein in der Schulraumplanung konnte Ende September gesetzt werden: Mit über 75% stimmten sie dem Projekt «neuer Sportplatz» zu. Zwischenzeitlich wurde die Baueingabe eingereicht. Der neue Sportplatz wird künftig nicht nur der Schule, sondern auch den Vereinen und der gesamten Bevölkerung einen grossen Mehrwert bieten.

Für die weitere Schulraumplanung ist die Entwicklung der Schülerzahlen von grosser Wichtigkeit, verlässliche Prognosen sind schwierig. Während schweizweit ein Rückgang der Schülerzahlen festgestellt wird, gilt dies aufgrund der Zuwanderung für den Kanton Thurgau nicht. Während der kommenden Jahre ist die Behörde besonders gefordert, diese Entwicklungen genau zu verfolgen und die Planung laufend anzupassen.

Aufgrund des Rücktritts von Beat Schenk aus der Behörde auf Ende des Schuljahres wird eine Ersatzwahl nötig. Anlässlich der Budgetversammlung werden sich die Kandidierenden vorstellen. Sie haben die Möglichkeit, mit den Personen ins Gespräch zu kommen.

Ich lade alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich zur Versammlung ein. Die Erfahrung zeigt, dass die Beteiligung in der Vergangenheit abnehmend war. Umso mehr würde es mich freuen, wenn dieses Jahr vermehrt Eltern die Gelegenheit nutzen würden, sich aus erster Hand zu informieren und sich aktiv in die Entwicklung unserer Schule einzubringen. Es erwarten Sie interessante Berichte aus der Primar- und Sekundarschule sowie wertvolle Einblicke in die Arbeit der Schulbehörde. Konkret werden wir ihnen die Legislaturziele vorstellen und Erläuterungen dazu abgeben.

Beim anschliessenden Apéro besteht die Gelegenheit zum persönlichen Austausch und zum Stellen von Fragen. Ihre Meinungen und Anregungen sind uns wichtig, denn die VSBB lebt von ihrem Engagement und dem Dialog mit der Bevölkerung.

Für die Schulbehörde

Michel Freund

Schulpräsident

Traktandum 2: Protokoll der Versammlung vom 16. Januar 2025

Datum	Donnerstag 16. Januar 2025
Beginn	19.30 Uhr
Ende	21.05 Uhr
Ort	Halle Neuwies, Berg
Vorsitz	Michel Freund (FRM)
Protokoll	Heinz Brülisauer (BRH)

Traktanden

- 1. Protokoll der Versammlung vom 18.01.2024**
- 2. Kreditantrag Sanierung Schulhaus Unterberg**
- 3. Budget 2025**
- 4. Mitteilungen und Umfrage**

Pressevertreterin **Inka Grabowski**

Anwesende Stimmberechtigte	87
Gäste ohne Stimmrecht	8

Der Schulpräsident Michel Freund begrüsst die Stimmbürgerinnen, Stimmbürger und Gäste zur Versammlung Budget 2025 der Volksschulgemeinde Berg-Birwinken. Er bedankt sich bereits vorgängig bei Inka Grabowski von der Thurgauer Zeitung für die objektive Berichterstattung in der Tagespresse.

Der Präsident geht davon aus, dass die formellen Voraussetzungen für die Durchführung der Versammlung mit der fristgerechten Zustellung der Budgetbotschaften eingehalten wurden. Die Anwesenden verzichten auf Änderungen oder Ergänzungen der Traktandenliste, die Versammlung wird somit gemäss Publikation in der Budgetbotschaft und mit offenen Abstimmungen durchgeführt.

Vorgeschlagen und als Stimmenzähler gewählt werden Daniel Müller aus Birwinken und Urs Rutishauser aus Berg.

1. Protokoll der Versammlung vom 18.01.2024

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Januar 2024, verfasst von Heinz Brülisauer, wird einstimmig und ohne Diskussion genehmigt.

2. Kreditantrag Sanierung Schulhaus Unterberg

Der Kreditantrag für die Sanierung des Schulhauses Unterberg wird durch den Schulverwalter präsentiert.

Dieser verweist in erster Linie auf die gesetzlichen Gegebenheiten. Das gesamte Projekt wurde aufgrund eines Mängelprotokolles der Gebäudeversicherung Thurgau in die Wege geleitet. Anlässlich einer periodischen Feuerschutzkontrolle wurden Vorgaben für die brandschutztechnische Ertüchtigung der Liegenschaft definiert. Die kürzeste Vorgabe endet im Jahr 2026, deshalb sei der Termin für die Umsetzung im Jahr 2025 durch die Behörde festgelegt worden.

Die Vorgaben betreffen insbesondere folgende Komponenten:

- Ersatz der Sicherheitsbeleuchtung (Fluchtweg-Markierungen)
- Ersatz der brennbaren Deckenverkleidungen
- Nachdämmung von Leitungen im Untergeschoss
- Rückbau von Gruppenräumen und Einbauschränken, welche sich im Fluchtweg befinden

Anfangs 2024 wurde durch die Immobilienkommission ein externer Berater hinzugezogen, welcher in Zusammenarbeit mit einem Brandschutz-Sachverständigen ein Konzept für die Umsetzung der Vorgaben erarbeitet hat. Dieses definiert, dass für die gesamte Liegenschaft nur noch ein Fluchtweg – nämlich in der Mitte – vorgesehen werden soll. Dies kann erreicht werden, indem im Obergeschoss zwei sowie im EG und im UG je eine Brandschutztüre montiert werden.

Durch diese Umsetzung sowie den Einbau eines Holzbodens im Luftraum des Gebäudeteiles West kann die Fläche der Deckenverkleidungen, welche ersetzt werden müssen, von 400 m² auf neu 100 m² reduziert werden und es entsteht zusätzlicher Schulraum. Ebenfalls fallen weitere Rück- und Umbauten weg, zumal sich diverse Einbauten nicht mehr im Fluchtweg befinden.

Zusätzlich zu den geschilderten Vorgaben soll die gesamte Beleuchtung der Liegenschaft im Zuge dieses Gesamtprojektes auf LED umgestellt werden.

Die geplanten Arbeiten sollen während des Schulbetriebes umgesetzt werden, die lärmintensiven Arbeiten während der Sommerferien. Die Umrüstung der Schulzimmer und Nebenräume auf LED kann etappiert über das ganze Jahr realisiert werden.

Bezüglich der Kosten verweist der Schulverwalter auf den Voranschlag des Planungsbüros Ruppanner GmbH. Dieser weist den Totalbetrag von CHF 460'000 aus, unter Berücksichtigung der Toleranzgrenze von +/- 10 % ergibt sich der Betrag des Investitionskredits von CHF 500'000.

Nachdem aus dem Publikum keine Wortmeldungen erfolgen, übernimmt Michel Freund wieder das Wort und beantragt:

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Schulbehörde beantragt, den Investitionskredit von CHF 500'000 für die Sanierungsmassnahmen im Schulhaus Unterberg zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimmen bewilligt.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen.

3. Budget 2025

Das Budget 2025 sieht bei einem Totalaufwand von CHF 10'947'100 und einem Ertrag von CHF 10'650'100 einen Aufwandüberschuss von CHF 297'000 vor. Dies bei einem unveränderten Steuerfuss von 95 %.

Wie bereits in den Vorjahren sind in diesem Aufwandüberschuss CHF 200'000 berücksichtigt, welche in den Erneuerungsfonds für Baufolgekosten eingelegt werden. Der Bestand des Erneuerungsfonds wird damit Ende 2025 CHF 600'000 betragen, die Weiterführung der Einlagen ist im Finanzplan bis und mit 2027 berücksichtigt.

Gegenüber 2024 liegt der Netto-Aufwand rund CHF 292'000 höher. Dies ergibt sich aus Mehrkosten im Personal- sowie im Sachaufwand (+ CHF 300'000 resp. + CHF 33'000) und Minderkosten bei den Abschreibungen (- CHF 38'000).

Wie gewohnt betragen die Personalkosten mit CHF 8'268'100 ca. 75 % des Gesamtaufwandes. Dies entspricht einer Steigerung um CHF 299'840 gegenüber dem Vorjahr. Davon fallen ca. CHF 100'000 für ordentliche Stufenanstiege sowie generelle Lohnerhöhungen gemäss kantonaler Vorgaben an. Die weiteren Erhöhungen sind insbesondere im Ausbau der Schulleitung Primarschule sowie der Anstellung einer schulischen Sozialarbeiterin (SSA) begründet. Ausserdem muss voraussichtlich ab August 2025 aufgrund der prognostizierten Eintritte ein zusätzlicher Kindergarten eröffnet werden. Weitere Pensenanpassungen sind in der Verwaltung aufgrund des Wechsels im Präsidium geplant.

Die Mehraufwände in den Lohnkosten ziehen bei sämtlichen Personal-Nebenkosten (AHV/IV, Pensionskassen, Versicherungen ...) entsprechend höhere Aufwendungen nach sich.

Im Sachaufwand resultieren Mehraufwände von Total CHF 32'850 gegenüber dem Vorjahr. Dies ist in diversen Budget-Positionen begründet, so zum Beispiel:

- Einrichtung eines Making-Rooms an der Sekundarschule: damit sollen die Grundlagen für moderne Unterrichtsformen geschaffen werden
- Unterhalt von Geräten in den Turnhallen
- Unterhalt von Musik-Instrumenten
- Beratungsstunden für ICT-Support
- Anschaffung eines Rasen-Traktors in Mattwil

Gegenüber den mobilen Sachanlagen wird im baulichen Unterhalt mit Minderausgaben von CHF 35'000 gerechnet. Darin berücksichtigt sind grössere Reserve-Positionen. Die Anforderungen im Schulalltag verlangen immer wieder kurzfristige Anpassungen. Nicht budgetiert wurde der Ersatz von zwei Liftanlagen (Sek Nord und MZH). Gemäss dem Lieferanten sind nur noch begrenzt Ersatzteile verfügbar. Die bereits eingeholte Offerte für einen Ersatz des Liftes in der Sek Nord beläuft sich auf > CHF 60'000. Die Behörde geht davon aus, dass diese Liftanlagen ihren Dienst kurzfristig noch erfüllen werden.

Im Bereich der Abschreibungen erläutert Michel Freund, dass folgende Positionen mit Abschluss des Rechnungsjahres 2024 wegfallen:

- Beschaffung Informatik CHF 19'675
- Neubau Schulhaus Mauren CHF 25'625
- MZH Berg, Partikelfilter CHF 18'445

Neu wird aufgrund der Sanierung des Schulhauses Unterberg (gem. Traktandum 2) die Aktivierung von max. CHF 500'000 budgetiert. Dies ergibt über die Abschreibungsdauer von 15 Jahren (aufgrund des überwiegenden Anteiles an technischen Sanierungen im Gesamtprojekt) ca. CHF 33'500 / Jahr.

Das Total der Abschreibungen wird im Jahr 2025 mit Total CHF 548'000 budgetiert.

Auf Ertragsseite werden die Steuererträge im kommenden Jahr um CHF 652'000 höher budgetiert. Dem gegenüber sinken die kantonalen Beitragsleistungen um CHF 137'500 im Vorjahresvergleich. Ebenfalls fallen die Unterstützungsleistungen der Politischen Gemeinde für den Unterhalt des Hauses Kleinberg weg (CHF 9'600 / Jahr), das Gebäude wird bereits seit August 2024 wieder vollumfänglich schulisch genutzt. Ab Schuljahr 2025/26 wird dort im Hausteil West der zusätzliche Kindergarten eröffnet, sofern benötigt.

Auf Ertragsseite rechnen wir somit mit Mehreinnahmen von total CHF 505'900.

Ergänzend führt Michel Freund aus, dass im Bereich der Investitionen unter Traktandum 2 die Sanierung Schulhaus Unterberg bereits bewilligt wurde. Das weitere in der Investitionsrechnung geführte Projekt „Planungskredit Neubau 2029“ über CHF 280'000 wurde bereits anlässlich der letzten Budgetversammlung bewilligt, dort wurden bis anhin noch keine Aufwendungen verbucht. Deshalb wurde der Betrag unverändert ins Budget 2025 übernommen.

In der Folge weist der Präsident darauf hin, dass die Erläuterungen zum Finanzplan auf den Seiten 12 und 13 der Botschaft publiziert wurden, die entsprechenden Zahlen sind auf den Seiten 22 – 25 zu finden.

Die Finanzplanung beruhe zu einem grossen Teil auf Annahmen, welche durch lokale Faktoren wie z.B. die Schülerzahlen, die Klassenplanung sowie die Entwicklung der Steuerkraft beeinflusst werde. Insbesondere die Entwicklung der Schülerzahlen sei jedoch aufgrund der baulichen Situation in der Gemeinde schwierig zu beurteilen. So mussten bei der Erstellung des Finanzplanes Annahmen getroffen werden, welche diese Entwicklung der Schülerzahlen sowie die damit einhergehenden baulichen Massnahmen der Schule berücksichtigen. Diese Planung sehe vor, im Jahr 2027 mit dem Neubau von Schulraum die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, um die steigenden Schülerzahlen auffangen zu können. Ein weiteres, schwierig zu beurteilendes Kriterium betreffe die Entwicklung der Kapitalkosten. Auch diese Auswirkungen werden sich im Lauf der Zeit zeigen, zumal die VSBB bis und mit 2029 grosse Investitionen vornehmen müsse.

Der Finanzplan diene der Behörde als Mittel für die kurz- bis mittelfristige strategische Planung. Die Behörde sei gefordert, die Annahmen dieser Planung immer wieder zu überprüfen und daraus die Umsetzung der Schul-Strategie nach bestem Wissen umzusetzen.

Der Präsident weist noch einmal darauf hin, dass die Behörde insbesondere die Entwicklung der Schülerzahlen mit grossem Interesse verfolge und daraus die notwendigen baulichen Massnahmen für die Zukunft ableite, insbesondere hinsichtlich der Dimension des geplanten neuen Schulhauses.

Nachdem aus dem Publikum zum Budget 2025 keine Fragen gestellt werden, lässt Michel Freund darüber abstimmen:

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Schulbehörde beantragt, dass der Steuerfuss für das Jahr 2025 unverändert bei 95 % belassen werde und dass Sie das vorliegende Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 297'000 bewilligen.

Beide Anträge werden ohne Gegenstimmen bewilligt.

Michel Freund bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen in die Arbeit der Behörde.

4. Mitteilungen und Umfrage

Im Traktandum Mitteilungen und Umfrage ist als erster Punkt die Information über den Projektstand des geplanten neuen Sportplatzes bei der Mehrzweckhalle traktandiert. Dieses Projekt bilde die Grundlage für die Erstellung eines Schulhauses, welches aufgrund von diversen Neubauprojekten mit ca. 420 Wohneinheiten in der Gemeinde Berg bis zum Jahr 2029 benötigt werde.

Auf Aufforderung von Michel Freund erläutert Peter Kuhn, der Schulleiter der Primarschule Berg-Birwinken, den Anwesenden die Gründe für die Standortwahl des geplanten Neubaus. Dies sei aufgrund von Abläufen im Schulalltag sowohl für das Personal als auch für die Schülerinnen und Schüler eine sinnvolle Massnahme. Zu diesem Resultat habe auch eine schulinterne Bedarfsabklärung geführt, welche vorgängig durch eine Arbeitsgruppe durchgeführt wurde.

Peter Kuhn beantwortet zwei Fragen aus dem Publikum, nämlich von Hanspeter Ilg und Thekla Bünter, beide aus Berg, bezüglich der zukünftigen Nutzung der heutigen Spielwiese sowie der Problematik der Parkier-Situation für neue Mitarbeitende der VSBB und übergibt in der Folge das Wort wieder an den Präsidenten.

Dieser bedankt sich beim Schulleiter für sein Votum und zeigt den Anwesenden detailliert den aktuellen Stand im Verfahren. So seien in einem ersten Schritt die Eigenen sowie die Bedürfnisse der Vereine erhoben worden, welche als zukünftige Nutzer der Sportanlage in Frage kommen. Im Weiteren wurden mittels Baggerschlitten Bodenproben auf dem Areal entnommen, um die Beschaffenheit für das Vorhaben zu prüfen. Dabei wurde festgestellt, dass aufgrund des hohen Lehmannteiles eine umfangreiche Koffierung nötig wird, um die Stabilität des Areales zu gewährleisten.

Weitere Massnahmen waren die Einholung eines Lärmgutachtens sowie – ganz aktuell, daher von Auftragnehmerseite noch ausstehend – eine Analyse der Lichtbelastung und ein Gutachten zur Ermittlung der Anzahl notwendiger Parkplätze auf dem gesamten Areal der VSBB (unter Berücksichtigung des Neubau-Projektes).

Aus den verschiedenen Massnahmen werden die Erkenntnisse im Projekt laufend berücksichtigt, so zum Beispiel bei der Erstellung des Nutzungsreglements, welches insbesondere den Anwohnerinnen und Anwohnern Sicherheit bezüglich der zukünftigen Belastungen geben soll.

Anhand einer Folie der Visualisierung des Projekts sowie entsprechender Erklärungen durch Michel Freund wird den Anwesenden die Neugestaltung des Sportplatz-Areals noch einmal vermittelt.

Zum Abschluss seiner Präsentation gibt der Präsident den Anwesenden eine Übersicht über die zeitliche Abfolge der geplanten Bauvorhaben. Ziel für die Einweihung des neuen Schulhauses bleibe weiterhin der 30.06.2029. Um dies erreichen zu können wurde für das Sportplatz-Projekt der Baustart im Jahr 2026 definiert. Über den Baukredit soll anlässlich des eidgenössischen Wahl- und Abstimmungstermins vom 18.05.2025 – zusammen mit der Bewilligung der Rechnung 2024 – durch die Stimmberechtigten befunden werden.

Nach Abschluss seiner Ausführungen gibt der Präsident den Anwesenden Gelegenheit zur Fragestellung. Dies wird durch zwei Votanten genutzt. Zum einen erkundigt sich Peter Blickenstorfer, weshalb im heutigen Umfeld nicht ein Kunst-anstelle des Naturrasens für die Spielwiese vorgesehen werde. Michel Freund beantwortet dies dahingehend, dass es aus Nutzersicht für die VSBB genüge, mit einem Naturrasen zu planen. Des Weiteren habe der finanzielle Aspekt für einen Naturrasen gesprochen.

Die zweite Frage betrifft das Notfall-Szenario: Georg Ermatinger befürchtet, dass die Zugänglichkeit zum Sportplatz bei gesundheitlichen Notfällen aufgrund der topographischen Verhältnisse nicht ausgewiesen sei. Diese Frage klärt Michel Freund dahingehend, dass der Zugang über die Nordseite des Platzes mit Fahrzeugen möglich sein müsste. Dies insbesondere auch im Hinblick auf Unterhaltsarbeiten, welche bei einer Sportanlage regelmässig anfallen und entsprechend auch die Zugänglichkeit erfordern. Diese Frage werde jedoch gerne aufgenommen und in der Detailplanung der Anlage entsprechend berücksichtigt.

Nachdem keine weiteren Fragen im Raum stehen leitet der Präsident zum Programmpunkt Vorstellung der Kandidaten für die Gesamterneuerungswahlen der Schulbehörde.

Die Neuwahlen finden anlässlich des nationalen Abstimmungstermins vom 09.02.2025 statt. Neben den bisherigen Kandidierenden Michel Freund, Beat Schenk und Sibylle Zürcher stellen sich für die Arbeit in der Behörde mit Anita Bänziger, Claudia Walser und Patrick Ruchti zwei neue Bewerberinnen und ein neuer Bewerber zur Wahl. Die Kandidierenden stellen sich dem Publikum mit kurzen Eigenpräsentationen vor, diese werden durch die Anwesenden mit Applaus gewürdigt. Von Seiten der Stimmberechtigten wird durch René Messmer (Berg) und Peter Stern (Gemeindepräsident Birwinken) bedauert, dass keine Kandidaturen aus Birwinken eingegangen sind.

Auch der letzte offizielle Programmpunkt liegt dem Präsidenten sehr am Herzen: nach 30 Jahren Betriebstreue darf er die Dienste von Daniel Gwerder als Primarlehrer an

der VSBB verdanken. Mit einem grossen Applaus würdigen auch die Stimmberechtigten dieses nicht alltägliche Dienstjubiläum.

Zum Abschluss der Versammlung bedankt sich Michel Freund für die Aufmerksamkeit und lädt die Anwesenden dazu ein, sich beim folgenden Apéro Zeit für einen persönlichen Austausch zu nehmen.

Berg, 16. Januar 2025

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Michel Freund

Heinz Brülisauer

Traktandum 3: Budget 2026

3.1 Ausgangslage / Rahmenbedingungen

Basis für die Erstellung des Budgets bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 25. April 2023. Die Verordnung kann im kantonalen Rechtsbuch eingesehen werden (www.rechtsbuch.tg.ch, RB131.21).

Gemäss § 8 der Verordnung werden folgende Aktivierungsgrenzen empfohlen:

bis 1'000 Einwohner	CHF 25'000
1'001 – 5'000 Einwohner	CHF 50'000
5'001 – 10'000 Einwohner	CHF 75'000
über 10'000 Einwohner	CHF 100'000

Die Aktivierungsgrenze wird durch die Behörde festgelegt. Die maximale Aktivierungsgrenze von CHF 100'000 ist zwingend.

Die Schulbehörde hat eine **Aktivierungsgrenze von CHF 75'000** festgelegt.

Abschreibungen des Verwaltungsvermögens müssen linear über die gesamte Nutzungsdauer erfolgen:

Abschreibungssätze (gem. RB 131.21):

Kategorien	Nutzungsdauer	Abschreibungs- satz
Grundstücke nicht überbaut	33 Jahre	3 %
Grundstücke: Spielwiesen, Spiel- und Sportplätze	33 Jahre	3 %
Technische Gebäudeeinrichtungen	15 Jahre	6.6 %
Mobilien, Ausstattungen, Maschinen und allgemeine Motorfahrzeuge	8 Jahre	12.5 %
Informatik- und Kommunikationssysteme (Hard- und Software)	4 Jahre	25 %
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20 %

3.2 Erläuterungen zum Budget 2026

Das Budget 2026 ergibt bei einem Gesamtaufwand von CHF 11'372'500 sowie einem Ertrag von CHF 11'065'600 einen Aufwandüberschuss von CHF 306'900. Im Vorjahr belief sich der Aufwandüberschuss auf CHF 297'000.

Detaillierte Versionen der Erfolgsrechnung nach Arten / Funktionen sowie der Investitionsrechnung können auf der Homepage der VSBB eingesehen werden (<https://vsbb.ch/downloads-133.html>). Ebenfalls finden Sie dort diese Botschaft in elektronischer Form.

Folgend erläutern wir einige Abweichungen zwischen den Budgets 2025 und 2026:

Aufwand

	Budget 2026	Budget 2025	Abweichung
Gesamtaufwand	11'372'500	10'947'100	425'400

Der Gesamtaufwand erhöht sich im Jahr 2026 um 3.89 % resp. CHF 425'400. Der Kostenanstieg ergibt sich hauptsächlich durch Steigerungen von 4.78 % im Personalaufwand. Demgegenüber wird der Sachaufwand 4.34 % tiefer als im Vorjahr budgetiert.

30 Personalaufwand

	Budget 2026	Budget 2025	Abweichung
Personalaufwand	8'682'530	8'286'100	396'430

Der Personalaufwand beziffert sich gemäss vorliegendem Budget an der VSBB auf 76.35 % des Gesamtaufwandes. Der Grossteil der Kostensteigerung von CHF 396'430 wird mit zusätzlich notwendigem (Lehr-)Personal begründet. Dies ist vor allem an den steigenden Schülerzahlen ersichtlich: zum jetzigen Zeitpunkt werden mehr als 560 Kinder an der VSBB unterrichtet. Dies entspricht – allein in den letzten 2 Jahren – einer Zunahme von mehr als 10 %.

Allgemeine Anpassungen wurden aufgrund der ordentlichen Stufenanstiege von Lehrpersonen sowie Lohnanstiegen des Verwaltungspersonals gemäss kantonaler Vorgaben eingerechnet. Zusätzlich sieht der Kanton generell 0.3 % für den Teuerungsausgleich vor.

302. Löhne des Lehrpersonals

Die Lohnkosten werden aufgrund der aktuellen Pensen (ab August 25) für das gesamte Folgejahr hochgerechnet. Besonders ins Gewicht fallen zusätzlich eröffnete Klassen an der Primarschule:

- in Mattwil wurden eine 4.-6. Klasse sowie eine weitere in der Basisstufe eröffnet.
- Aufgrund der Zunahme der Schülerzahlen müssen auch an den Standorten Mauren und Berg zusätzliche personelle Ressourcen berücksichtigt werden.

- Die gestiegenen Schülerzahlen bedingen Mehraufwände im Bereich der Sonderpädagogik sowie in der Unterstützung durch Assistenzpersonal.
- Zum Schulstart des kommenden Schuljahres 26/27 wird mit einer zusätzlichen 4. Klasse budgetiert (2026: Aug – Dez).

305, Arbeitgeberbeiträge

Durch den Anstieg der Lohnkosten erhöhen sich auch die Aufwendungen für Personal-Nebenkosten um ca. CHF 67'000 (Konti 3050 – 3053). Demgegenüber werden die AG-Beiträge für den Krankentaggeld-Fonds neu im Konto 3511 budgetiert (Vorjahr: 3055).

31 Sachaufwand

	Budget 2026	Budget 2025	Abweichung
Sachaufwand	1'599'420	1'672'000	- 72'580

Im Sachaufwand ergeben sich Minderaufwände von CHF 72'580. Abweichungen gibt es in verschiedenen Bereichen:

311, nicht aktivierbare Anlagen

3111 Anschaffungen Maschinen/Geräte	- 40'000
3118 Software-Beschaffungen Schule/Verwaltung	34'500

Im Bereich Software-Beschaffungen werden Implementierungskosten für die neue Schul- (ESCOLA) sowie Verwaltungssoftware (ABACUS sowie Verwaltung von externen Räumen) budgetiert.

314, baulicher Unterhalt

Im Immobilien-Unterhalt wird gegenüber dem Vorjahr mit CHF 260'000 ein Minderaufwand von CHF 80'000 budgetiert. Der aktuelle Gebäudeversicherungswert der VSBB-Immobilien beläuft sich im Jahr 2025 auf über CHF 60 Mio.

- Das einzige grössere Projekt im kommenden Jahr betrifft den Umbau der Beleuchtung auf LED-Technologie in Mauren. Diese ist mit CHF 70'000 budgetiert.
- Die Reserven nehmen mit CHF 62'800 nach wie vor einen grossen Anteil am Aufwand in Anspruch.
- Der restliche Aufwand ergibt sich aus kleineren baulichen Vorhaben sowie dem laufenden Unterhalt.

315, Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen

3151 Unterhalt Schulbus, Service	5'000
3153 Unterhalt Informatik	9'000
3158 Unterhalt immaterielle Anlagen	- 5'000

316, Mieten, Leasing

3162 Raten für Leasing	6'500
3118 Software-Beschaffungen Schule/Verwaltung	17'600

Anfangs des Jahres 2025 wurde ein Schulbus geleast, um die Schülerinnen und Schüler, welche Anrecht auf Transporte haben, in Eigenregie befördern zu können.

Die Umstellung auf die Schulsoftware ESCOLA sowie die Einführung von neuer Verwaltungs-Software ergibt einen Mehraufwand bei den wiederkehrenden Lizenzen.

33 Abschreibungen

	Budget 2026	Budget 2025	Abweichung
Abschreibungsaufwand	548'000	548'000	-

Der effektive Abschreibungsaufwand 2025 sowie der Budgetbedarf für 2026 kann erst nach Abschluss des Projektes „Brandschutzertüchtigung Schulhaus Unterberg“ festgelegt werden. Aufgrund des aktuellen Projektstandes rechnen wir nicht mit einer Zunahme des Abschreibungsbedarfes.

34 Finanzaufwand

	Budget 2026	Budget 2025	Abweichung
Finanzaufwand	70'000	48'000	22'000

340 Zinsaufwand

Sämtliche auslaufenden Finanzverbindlichkeiten müssen zu schlechteren Konditionen erneuert werden.

Gemäss Planung ist im kommenden Jahr aufgrund der bewilligten Verpflichtungskredite (IR Sportplatz, IR Planungswettbewerb neues Schulhaus) mit der Neuaufnahme von Fremdgeld in Höhe von CHF 3 – 4 Mio zu rechnen. Dies abhängig von den jeweiligen Projektfortschritten.

35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

	Budget 2026	Budget 2025	Abweichung
Einlagen in Fonds	271'550	200'000	71'550

351 Einlagen in Fonds, Legate EK

Neu werden die Rückstellungen für den Krankentaggeld-Fonds über das Konto 3511 abgerechnet. Diese Einlagen wurden bis anhin unter dem Konto 3055 abgerechnet. Die Rückstellungen über CHF 200'000 zugunsten des Baufolgekosten-Fonds sind auch im kommenden Jahr vorgesehen.

Ertrag

	Budget 2026	Budget 2025	Abweichung
Gesamtertrag	11'065'600	10'650'100	415'500

Der Gesamtertrag wird um CHF 415'500 höher budgetiert als im Vorjahr.

40 Fiskalertrag

	Budget 2026	Budget 2025	Abweichung
Fiskalertrag	9'388'000	8'957'000	431'000

400, Direkte Steuern natürliche Personen

4000 Einkommenssteuern	374'000
4001 Vermögenssteuern	67'000
4002 Quellensteuern	45'000

401, Direkte Steuern juristische Personen

4010 Gewinnsteuern	- 55'000
--------------------	----------

Die Steuererträge bei den natürlichen Personen werden aufgrund der Zunahme der Wohnbevölkerung in der Gemeinde höher budgetiert.

Die Gewinnsteuern der Gemeinde Birwinken werden aufgrund der Erträge der letzten Jahre reduziert.

451, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

4511 Entnahme aus Krankentaggeld-Fonds	35'000
--	--------

462, Finanz- und Lastenausgleich

4621 Kantonsbeiträge und Direktzahlungen	- 54'000
--	----------

Die Direktzahlungen sind abhängig von effektiven Leistungen des Kantons für integrative Beschulungen (InS). Diese werden für das Budget jeweils aufgrund von bestehenden Verfügungen des Kantons bis zum August des laufenden Jahres budgetiert. Sollten finanzielle Beiträge für InS-Massnahmen dazukommen oder wegfallen ändern sich die Aufwände im Personalbereich entsprechend.

Die Kantonsbeiträge werden aufgrund der (teilweise) provisorischen Schülerzahlen sowie der budgetierten Steuererträge errechnet. Die definitiven Beiträge werden nach Abschluss des Kalenderjahres mit den effektiven Schülerzahlen sowie der effektiven Steuerkraft berechnet. Eine Differenz der Steuerkraft wirkt sich somit direkt auf die zu erwartenden Kantonsbeiträge aus.

Investitionsrechnung 2026

Im Jahr 2026 sind keine neuen Investitionen geplant. Es wurde lediglich der anlässlich der Abstimmung vom 28.09.2025 bewilligte Verpflichtungskredit über CHF 4'430'000 buchhalterisch abgebildet.

Finanzplan 2027 - 2029

Der Finanzplan ist in der Botschaft auf den Seiten 24 – 27 abgebildet.

Kommentar zum Finanzplan 2027 – 2029

Wie sie dem Finanzplan entnehmen können, rechnen wir in den kommenden Jahren mit Aufwandüberschüssen. Für die Finanzplanung in Schulgemeinden bilden die Schülerzahlen eine wesentliche Grundlage. Aufgrund der baulichen Tätigkeiten in der Gemeinde Berg basieren diese jedoch zu grossen Teilen auf Annahmen und provisorischen Berechnungen.

Ebenso bilden die Schülerzahlen die Grundlage für die Schulraumplanung. Die Schulbehörde beschäftigt sich bereits stark mit der Planung der zukünftig notwendigen Schul-Infrastruktur. Mit der Annahme des Verpflichtungskredits „Projekt Sportplatz“ haben die Stimmberechtigten der Gemeinden Berg und Birwinken auch bereits ein Teilprojekt aus dieser Schulraumplanung bewilligt.

Weitere Einflussfaktoren bilden die Entwicklung der Steuerkraft, Mehrbedarf im Personal- und Sachaufwand sowie die Situation auf den Finanzmärkten. Die Planung sieht aufgrund der laufenden Projekte grossen Finanzierungsbedarf für die kommenden Jahre vor.

Im Zusammenhang mit der Entwicklung der Schülerzahlen ist die Behörde also weiterhin gefordert, die Situation zu beobachten und die Planung kontinuierlich an die effektiven Entwicklungen anzupassen.

Basis für den Finanzplan bildet durchgehend der aktuelle Steuerfuss von 95 %.

Steuerfuss

Der Steuerfuss für das Budget 2026 wurde durch die Schulbehörde unverändert bei 95 % belassen.

Anträge

Die Schulbehörde beantragt:

- *Den Steuerfuss für das Jahr 2026 unverändert bei 95 % zu belassen.*
- *Das vorliegende Budget 2026 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 306'900 zu genehmigen.*

Erfolgsrechnung 1.1.2026 - 31.12.2026

	Bezeichnung	Aufwand	Budget 2026	Ertrag
	GESTUFTE ERFOLGSRECHNUNG			
	Betrieblicher Aufwand			
30	Personalaufwand	8'682'530.00		
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'599'420.00		
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	548'000.00		
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	271'550.00		
36	Transferaufwand	201'000.00		
39	Interne Verrechnungen			
	Total Betrieblicher Aufwand	11'302'500.00		
	Betrieblicher Ertrag			
40	Fiskalertrag		9'388'000.00	
42	Entgelte		61'000.00	
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		35'000.00	
46	Transferertrag		1'553'000.00	
49	Interne Verrechnungen			
	Total Betrieblicher Ertrag		11'037'000.00	
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	11'302'500.00	11'037'000.00	
	Nettoergebnis		265'500.00	
34	Finanzaufwand	70'000.00		
44	Finanzertrag		28'600.00	
	Ergebnis aus Finanzierung		41'400.00	
	OPERATIVES ERGEBNIS	11'372'500.00	11'065'600.00	
	Nettoergebnis		306'900.00	
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
	Ausserordentliches Ergebnis			
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	11'372'500.00	11'065'600.00	
	Erfolg		306'900.00	

Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8'286'100.00		7'930'437.15	
1'672'000.00		1'570'458.25	
548'000.00		577'910.85	
200'000.00		200'000.00	
193'000.00		189'739.45	
10'899'100.00		10'468'545.70	
	8'957'000.00		9'235'212.29
	48'000.00		56'221.45
	1'616'500.00		1'334'355.40
	10'621'500.00		10'625'789.14
10'899'100.00	10'621'500.00	10'468'545.70	10'625'789.14
	277'600.00	157'243.44	
48'000.00		33'444.87	
	28'600.00		44'760.16
	19'400.00	11'315.29	
10'947'100.00	10'650'100.00	10'501'990.57	10'670'549.30
	297'000.00	168'558.73	
10'947'100.00	10'650'100.00	10'501'990.57	10'670'549.30
	297'000.00	168'558.73	

Erfolgsrechnung 1.1.2026 - 31.12.2026

Bezeichnung		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	11'372'500.00	11'372'500.00
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	25'150.00	
	Nettoergebnis		25'150.00
1	Legislative	25'150.00	
11	Legislative	25'150.00	
110	Legislative	25'150.00	
2	BILDUNG	11'188'490.00	246'100.00
	Nettoergebnis		10'942'390.00
21	Obligatorische Schule	11'186'890.00	246'100.00
211	Eingangsstufe	1'776'600.00	84'500.00
2110	Kindergarten	953'650.00	29'500.00
2111	Basisstufe	750'650.00	35'000.00
2118	Vorschulische Förderung	72'300.00	20'000.00
212	Primarstufe	3'527'400.00	87'500.00
2120	Primarstufe	3'527'400.00	87'500.00
213	Sekundarstufe 1	2'568'550.00	25'000.00
2130	Sekundarstufe	2'568'550.00	25'000.00
217	Schulliegenschaften	1'902'970.00	49'100.00
2170	Schulliegenschaften	1'902'970.00	49'100.00
219	Obligatorische Schule, übriges	1'411'370.00	
2190	Schulverwaltung	754'400.00	
2191	Schulleitung	495'950.00	
2192	Volksschule Sonstiges SSA	103'250.00	
2193	Volksschule Sonstiges Transporte	38'050.00	
2194	Volksschule Sonstiges Bibliothek	19'720.00	
29	Übriges Bildungswesen	1'600.00	
299	Bildung übriges	1'600.00	
2990	Bildung n.a.g.	1'600.00	
4	GESUNDHEIT	38'560.00	
	Nettoergebnis		38'560.00

Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10'947'100.00	10'947'100.00	10'670'549.30	10'670'549.30
24'350.00		24'533.65	
	24'350.00		24'533.65
24'350.00		24'533.65	
24'350.00		24'533.65	
24'350.00		24'533.65	
10'785'990.00	205'600.00	10'364'096.86	233'862.90
	10'580'390.00		10'130'233.96
10'784'490.00	205'600.00	10'360'276.56	233'591.25
1'515'650.00	48'000.00	1'409'054.89	29'600.85
882'000.00	28'000.00	801'990.51	20'015.00
584'850.00		569'787.46	
48'800.00	20'000.00	37'276.92	9'585.85
3'436'800.00	95'000.00	3'282'290.72	128'986.30
3'436'800.00	95'000.00	3'282'290.72	128'986.30
2'500'550.00	19'000.00	2'504'664.89	22'299.00
2'500'550.00	19'000.00	2'504'664.89	22'299.00
1'990'250.00	43'600.00	1'955'623.03	52'314.50
1'990'250.00	43'600.00	1'955'623.03	52'314.50
1'341'240.00		1'208'643.03	390.60
694'600.00		694'679.93	390.60
494'000.00		463'890.80	
105'200.00		8'261.57	
27'500.00		23'593.95	
19'940.00		18'216.78	
1'500.00		3'820.30	271.65
1'500.00		3'820.30	271.65
1'500.00		3'820.30	271.65
38'560.00		39'904.31	
	38'560.00		39'904.31

Erfolgsrechnung 1.1.2026 - 31.12.2026

	Bezeichnung	Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag
43	Gesundheitsprävention	38'560.00	
433	Schulgesundheit	38'560.00	
4330	Schulgesundheitsdienst	38'560.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	120'300.00	11'126'400.00
	Nettoergebnis	11'006'100.00	
91	Steuern	50'000.00	9'388'000.00
910	Steuern	50'000.00	9'388'000.00
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	50'000.00	9'388'000.00
93	Finanz- und Lastenausgleich		1'173'500.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		1'173'500.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich		1'173'500.00
95	Ertragsanteile		250'000.00
950	Ertragsanteile übrige		250'000.00
9500	Ertragsanteile übrige		250'000.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	70'300.00	4'000.00
961	Zinsen	70'000.00	4'000.00
9610	Zinsen	70'000.00	4'000.00
969	Finanzvermögen n.a.g.	300.00	
9690	Finanzvermögen n.a.g.	300.00	
97	Rückverteilungen		4'000.00
971	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		4'000.00
9710	Rückvergütung aus CO2-Abgabe		4'000.00
99	Nicht aufgeteilte Posten		306'900.00
999	Abschluss		306'900.00
9990	Abschluss		306'900.00

Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
38'560.00		39'904.31	
38'560.00		39'904.31	
38'560.00		39'904.31	
98'200.00	10'741'500.00	242'014.48	10'436'686.40
10'643'300.00		10'194'671.92	
50'000.00	8'957'000.00	37'269.74	9'235'212.29
50'000.00	8'957'000.00	37'269.74	9'235'212.29
50'000.00	8'957'000.00	37'269.74	9'235'212.29
	1'229'500.00		789'692.00
	1'229'500.00		789'692.00
	1'229'500.00		789'692.00
	250'000.00		392'804.65
	250'000.00		392'804.65
	250'000.00		392'804.65
48'200.00	4'000.00	36'186.01	14'560.16
48'000.00	4'000.00	35'980.06	14'560.16
48'000.00	4'000.00	35'980.06	14'560.16
200.00		205.95	
200.00		205.95	
	4'000.00		4'417.30
	4'000.00		4'417.30
	4'000.00		4'417.30
	297'000.00	168'558.73	
	297'000.00	168'558.73	
	297'000.00	168'558.73	

Investitionsrechnung 1.1.2026 - 31.12.2026

Nummer	Bezeichnung	Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	4'430'000.00	4'430'000.00
2	BILDUNG	4'430'000.00	4'430'000.00
	Nettoergebnis		
21	Obligatorische Schule	4'430'000.00	4'430'000.00
	Nettoergebnis		
217	Schulliegenschaften	4'430'000.00	4'430'000.00
2170	Schulliegenschaften	4'430'000.00	4'430'000.00
5040.05	Planungskredit Neubau 2029		
5040.07	Sportplatz bei MZH	4'430'000.00	
5061.03	Sanierung Unterberg		
6900.00	Aktivierung		4'430'000.00
9	FINANZEN		
	Nettoergebnis		
99	Nicht aufgeteilte Posten		
	Nettoergebnis		
999	Abschluss		
9990	Abschluss		
6900.00	Aktivierung		

Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
780'000.00	780'000.00	50'442.85	50'442.85
780'000.00	780'000.00	50'442.85	50'442.85
780'000.00	780'000.00	50'442.85	50'442.85
780'000.00	780'000.00	50'442.85	50'442.85
780'000.00	780'000.00	50'442.85	50'442.85
280'000.00		50'442.85	
500'000.00	780'000.00		
			50'442.85
		50'442.85	
			50'442.85
			50'442.85
			50'442.85
			50'442.85

Finanzplan 2027-2029

(CHF in 1'000)

		Budget	Budget	
Parameter		2025	2026	
Steuerkraft 100 %		9'376	9'830	
Veränderung Steuerkraft	%	7.9	4.8	
Steuerfuss effektiv	%	95	95	
Steuerfuss notwendig	%	98	98	
Lohnanpassungen	%			
Teuerung Sachaufwand	%			
Kapitalkosten (Zins)	%			
Anzahl Schüler		548	561	
(Durchschnitt Rechnungsjahr)				
<hr/>				
Erfolgsrechnung				
Betrieblicher Aufwand				
30 Personalaufwand		8'286	8'683	
31 Sachaufwand		1'672	1'599	
33 Abschreibungen		548	548	
35 Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen		200	272	
36 Transferaufwand		193	201	
Betrieblicher Ertrag				
40 Fiskalertrag		8'957	9'388	
42 Entgelte		48	61	
45 Entnahmen Fonds EK		0	35	
46 Transferertrag		1'617	1'553	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-278	-266	
<hr/>				
34 Finanzaufwand		48	70	
44 Finanzertrag		29	29	
Ergebnis aus Finanzierung		-19	-41	
Operatives Ergebnis		-297	-307	
<hr/>				
38 Ausserordentlicher Aufwand				
48 Ausserordentlicher Ertrag				
Ausserordentliches Ergebnis				
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-297	-307	

Finanzplan

2027	2028	2029
10'125	10'429	10'742
3.0	3.0	3.0
95	95	95
101	97	96
1.0	1.0	1.0
1.0	1.0	1.0
1.5	1.8	2.0
569	583	589

8'868	9'005	9'093
1'665	1'732	1'748
718	718	718
275	80	80
210	220	225

9'669	9'958	10'256
57	58	58
35	35	35
1'452	1'588	1'557
-524	-116	42

128	180	230
44	44	44
-84	-136	-186

-608	-252	-144
-------------	-------------	-------------

-608	-252	-144
-------------	-------------	-------------

Finanzplan 2027-2029

(CHF in 1'000)

Bilanz per 31.12.

	Budget 2025	Budget 2026
Verwaltungsvermögen	9'855	9'307
langfristige Finanzverbindlichkeiten	6'000	8'500
Eigenkapital	4'988	4'917
davon Fonds/Vorfinanzierungen	647	884
davon restliches EK	4'638	4'341
davon Jahresergebnis	-297	-307

Kennzahlen

Eigenkapitalquote (zu operativem Aufwand)	45.60%	43.20%
Nettoverschuldungsquotient	54.30%	41.60%
Zinsbelastungsanteil	0.00%	0.60%
Zinsbelastungsrisiko	2.80%	3.80%
Aufwanddeckung		97.30%

Die Finanzkennzahlen geben eine Aussage über die finanzielle Lage der Schulgemeinde.

Dazu dient ein Vergleich mit vorgegeben Richtwerten.

Eigenkapitalquote (zu operativem Aufwand)	25 % bis 40 %	gut
	12 % bis 24 %	genügend
Nettoverschuldungsquotient	unter 100 %	gut
	100 % bis 150 %	genügend
Zinsbelastungsanteil	unter 2 %	sehr gut
	2 % bis 4 %	gut
Zinsbelastungsrisiko	3 % - 5 %	tragbar
	5 % bis 7%	erhöht
Aufwanddeckung (Ertrag zu effektivem Aufwand)	97,5 % - 120 %	zu überwachen
	unter 97.5 %	Massnahmen prüfen

Finanzplan

2027	2028	2029
13'619	12'900	12'182
10'000	11'500	18'500
4'550	4'342	4'243
1'124	1'169	1'214
4'034	3'426	3'174
-608	-252	-144

38.30%	36.40%	35.10%
84.40%	76.70%	69.40%
1.10%	1.50%	1.90%
4.40%	4.90%	7.70%
94.90%	97.90%	98.80%

Notizen

Ferienplan

Beginn Schuljahr 2025/2026

MO 11.08.25

Sportferien	1 Woche	SA	24.01.26	SO	01.02.26
Frühlingsferien	2 Wochen	FR	03.04.26	SO	19.04.26
Pfingstferien	1 Woche	DO	14.05.26	MO	25.05.26
Sommerferien	5 Wochen	SA	04.07.26	SO	09.08.26

Beginn Schuljahr 2026/2027

MO 10.08.26

Herbstferien	2 Wochen	SA	03.10.26	SO	18.10.26
Weihnachtsferien	2 Wochen	SA	19.12.26	SO	03.01.27
Sportferien	1 Woche	SA	30.01.27	SO	07.02.27
Frühlingsferien	2 Wochen	FR	26.03.27	SO	11.04.27
Pfingstferien	1 Woche	DO	06.05.27	MO	17.05.27
Sommerferien	5 Wochen	SA	10.07.27	SO	15.08.27

Beginn Schuljahr 2027/2028

MO 16.08.27

Herbstferien	2 Wochen	SA	09.10.27	SO	24.10.27
Weihnachtsferien	2 Wochen	SA	18.12.27	SO	02.01.28
Sportferien	1 Woche	SA	29.01.28	SO	06.02.28
Frühlingsferien	2 Wochen	SA	01.04.28	MO	17.04.28
Pfingstferien	1 Woche	DO	25.05.28	MO	05.06.28
Sommerferien	5 Wochen	SA	08.07.28	SO	13.08.28